



God is fake!

Mit dieser Haltung begegnen mir viele. Sie lassen mich spüren: sie sind weiter als ich. Erstaunlich für sie, dass ein Mensch wie ich heute immer noch so naiven Vorstellungen anhängt.

Ich kann sie verstehen. Ging mir genauso. War mit Marx und Lenin unterwegs, einer der sich schon politisch grün engagiert hat, als es die Grünen noch gar nicht gab. Einer, der das Beten eingestellt hatte, weil er keine Lust hatte, sich etwas vorzumachen. Da ist nichts. Die Welt stammt aus dem Urknall - und der Rest ist, was wir daraus machen.

Die Bibel: ein Märchenbuch. Wunder? Glaubst du doch selber nicht.

Was mich verändert hat? Ganz einfach: ich kam zur Erfahrung des Unbekannten, vom "Besser-wissen" zur Gewissheit. Berührt. Von dem Bericht eines Christen. Der redete nicht in Dogmen - der redete aus Erfahrung. Was sich damit verbindet, ist irre schön. Du willst das. Ich habe mich geöffnet. Der Rest ist Geschichte.

Erfahren und gelernt. Glaube und modernes Denken schließen sich nicht aus. Ja, in der Bibel stehen auch Mythen. Ein Mythos ist: "Was niemals war und immer ist". Beschreibt menschliche und göttliche Erfahrung und Wirklichkeit.

God is fake? Seltsam, bin ihm eben noch begegnet!

von

Pastor Thomas Leßmann, D. Min.

Evangelisch-methodistische Kirche